

## Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistung im Fach Englisch wird anhand von schriftlichen Arbeiten, ggf. einer alternativen Leistungsüberprüfung und sonstigen Leistungen (vgl. Kernlehrplan 2004 S. 53/54) ermittelt.

Zu den Bestandteilen der Leistungsüberprüfung zählen im Einzelnen:

- schriftliche Arbeiten und
- sonstige Leistungen:
  - o mündliche Mitarbeit im Unterricht,
  - o Vokabel- Grammatiktests,
  - o schriftliche Beiträge im Unterricht,

### **schriftliche Arbeiten**

In den Jahrgängen 5 bis 7 werden jeweils 6 Klassen- bzw. Kursarbeiten, im Jahrgang 8 fünf Kursarbeiten sowie die Lernstandserhebungen und den Jahrgängen 9 und 10 vier Kursarbeiten geschrieben. Die schriftlichen Arbeiten finden entsprechend der Vorgaben des Schulministeriums je nach Jahrgang in einem zeitlichen Rahmen von 45 – 90 Minuten statt.

<i>Klasse</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Dauer</i>
5	6	bis 45 Minuten
6	6	bis 45 Minuten
7	6	45 Minuten
8	5	45 bis 90 Minuten
9	4-5	45 bis 90 Minuten
10	4-5	45 bis 90 Minuten

Die schriftlichen Arbeiten sind so gestaltet, dass im Unterricht erworbene Kompetenzen anhand von Teilaufgaben ermittelt werden, die inhaltlich-thematisch miteinander zu verbinden sind, sodass rezeptive und produktive Leistungen integrativ in Form von komplexen Aufgaben überprüft werden. Bei der Konzipierung der Aufgaben müssen unterschiedliche Anforderungsniveaus berücksichtigt werden. Auch methodische Kompetenzen, die Gegenstand des Unterrichts waren, können in den Klassenarbeiten überprüft werden (z.B. mind-mapping). Zudem können die Klassenarbeiten mündliche Anteile enthalten. Der Komplexitätsgrad der Aufgaben nimmt parallel zu den Lernjahren zu. In den Jahrgängen 9 und 10 sollten die Klassenarbeiten zunehmend an Anlehnung an

die ZAP 10 konzipiert werden. Relevante Inhalte werden den Schüler\*innen spätestens eine Woche vor dem Termin einer Klassenarbeit transparent gemacht.

Differenzierte Klassenarbeiten können in Jahrgangsstufen 5 und 6 anhand von Zusatzaufgaben erfolgen. Diese haben einen auffordernden und motivierenden Charakter, da sie den SuS die Möglichkeit bieten, ihre Noten zu verbessern. Der Nutzen differenzierter Arbeiten ist vor allem in der Unterstufe verhaftet, da Schüler\*innen entsprechend ihres individuellen Lernstandes bewertet werden, was sich positiv auf die Motivation auswirkt. Ab Klasse 7 erfolgt die Differenzierung anhand der Zuordnungen in Erweiterungs- und Grundkurse. Eine Fortführung differenzierter Arbeiten ist nicht mehr notwendig. Insbesondere mit Blick auf die Schulabschlüsse werden innerhalb eines Kurses einheitliche Leistungsüberprüfungen vollzogen, da differenzierte Leistungsüberprüfungen den reibungslosen Übergang in höhere Bildungsgänge gefährden könnten.

Eine schriftliche Arbeit wird von einer alternativen Leistungsüberprüfung ersetzt. Diese stellt im Fach Englisch i.d.R. eine mündliche Leistungsfeststellung dar. Darüber hinaus kann die Fachschaft im Vorfeld eine andere Art der alternativen Leistungsüberprüfung abstimmen. In jedem Falle werden die Kinder im Unterricht auf diese besondere Art von Prüfung vorbereitet.

### **Mündliche Mitarbeit**

Die mündliche Mitarbeit stellt bei einer Fremdsprache das wichtigste Bewertungskriterium der Leistungsbewertung dar. Schüler\*innen fällt es mitunter schwer, sich im Englischunterricht in der fremden Sprache mündlich zu beteiligen. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, die englischsprachigen Sequenzen mit einem Partner oder in der Gruppe zu erproben und so sprachlich aktiv zu werden. Die mündliche Mitarbeit setzt sich neben der engagierten Mitarbeit, produktiven Beiträgen, kooperativen Leistungen und dem selbstständiger Umgang mit Lehr- und Lernmittel insbesondere durch den aktiven Sprachgebrauch (z.B. kurze Dialoge erproben, Arbeitsergebnisse vorstellen, Texte vorlesen) zusammen.

### **Vokabel- und Grammatiktests**

Schriftliche Vokabeltests finden in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Wochen) statt und überprüfen das Vokabelwissen. Neben einzelnen Begriffen und Vokabeln werden auch ganze Sätze abgefragt. Grammatiktests werden mindestens einmal pro Halbjahr geschrieben und konzentrieren sich dabei auf ein grammatikalisches Phänomen (z.B. question tags) aus dem aktuellen Unterricht. Vokabel- wie auch Grammatiktests fließen in die Bewertung der sonstigen Leistungen ein.

### **schriftliche Beiträge im Unterricht**

Zu schriftlichen Beiträgen im Unterricht zählen z.B. schriftliche Übungen, freie Schreibaufträge und Übungen im Workbook. Neben der Berücksichtigung von inhaltlichen Kriterien sind die Schüler\*innen angehalten, Regelwissen der englischen

Sprache anzuwenden. Unbekannte Vokabeln werden umschrieben oder mit Hilfe eines Wörterbuchs selbstständig erschlossen. Die schriftlichen Beiträge fließen in die Bewertung der mündlichen Beiträge ein.

### SegeL-Aufgaben

Die Wochenplanaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil der schriftlichen Übungen des Englischunterrichts. Hier werden individuell die Kompetenzen anhand von grundlegenden und weiterführenden Aufgaben vertieft. Darüber hinaus erfahren die Schüler\*innen eine Rückmeldung zu ihrer Arbeit. Die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben kann in angemessener Weise in der Leistungsbewertung (ähnlich wie bei Hausaufgaben) berücksichtigt werden.

### Übersicht über die erwarteten Leistungen und mögliche Lernkontrollen

Leistung		Anteil an der Bewertung, Hinweise	Beispiele
<b>Sonstige Leistungen</b>		<b>60%</b>	
	- mündliche Mitarbeit	fortlaufende Bewertung (50%)	z.B. Beiträge im Unterrichtsgespräch, Durchführen eines englischsprachigen Dialogs
	- Vokabel- und Grammatiktests	V: alle zwei Wochen G: mind. einen pro HJ (30%)	Übersetzung Deutsch – Englisch (auch Sätze) / Englisch - Deutsch // question tags
	- schriftliche Beiträge	fortlaufende Bewertung (20%)	z.B. eigene Kurzgeschichten, eigene Dialoge, Übungen im Workbook, SegeL-Aufgaben
<b>Schriftliche Klassenarbeiten</b>		<b>40%</b>	
	- schriftliche Klassenarbeiten	5 Arbeiten (5/6/7) 4 Arbeiten (8) 3-4 Arbeiten (9/10) pro Schuljahr	Klassenarbeit in Teilaufgaben gegliedert
	- alternative, mündliche Leistungsüberprüfung	1 alternative Leistungsüberprüfung pro Schuljahr	z.B. mündliche Bildbeschreibung

Das Konzept zur Leistungsbewertung wurde im Frühjahr 2013 erstellt und wird fortlaufend überprüft und weiterentwickelt. (Letzter Stand: Oktober 2019)